

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr
1975

Autor: Kasser, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Gruppe", Druckkostenbeitrag.
- Fr. 2'500.-- Ulrich Seemann, Bern; Dissertation: "Mineralogisch-petrographische und geochemische Untersuchung der granitischen Gesteine der Val Punteglia (GR)", Druckkostenbeitrag.
- Fr. 2'500.-- Giuseppe Frapolli, Fribourg; Dissertation: "Petrografia della regione del Passo della Flüela (GR)", Druckkostenbeitrag.
- Fr. 3'500.-- Pierre-Louis Biéler, Genf; "Etude paléoclimatique de la fin de la période quaternaire dans le Bassin Lémanique". Hier handelt es sich nicht um eine Dissertation, sondern um die Arbeit eines älteren Wissenschafters. Druckkostenbeitrag.

Der Präsident: Prof. Dr. E. Giovannini

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission

für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 271

1. Tätigkeit

1.1. Sitzungen

Die statutarischen Geschäfte wurden am 11. Dezember behandelt. Der grösste Teil der Sitzung war aber der Berichterstattung über den Stand und die Veränderungen der Gletscher der Schweizer Alpen und über die Tätigkeit der Institutionen der Kommissionsmitglieder gewidmet. Ferner wurde über Tagungen, internationale Beziehungen und Oeffentlichtkeitsarbeit informiert.

1.2. Stand und Veränderungen der Schweizer Gletscher

Die jährlichen Erhebungen über den Stand und die Veränderungen der Gletscher in den Schweizer Alpen sind

im Sinne einer Landesaufnahme die zentrale Aufgabe der Gletscherkommission seit ihrer Gründung im Jahre 1893. Das Netz umfasst heute 120 Gletscher zur Bestimmung der Lageänderung der Gletscherenden. Ergänzt werden diese Beobachtungen durch die Messung der Änderungen von Masse, Volumen, Fläche und Dicke, sowie der Oberflächengeschwindigkeiten an einigen ausgewählten Gletschern. Diese im Zusammenhang mit Fragen des Wasserhaushaltes wichtigen Daten werden der Kommission durch andere Institutionen zur Verfügung gestellt. Das Berichtsjahr 1974/1975 ist charakterisiert durch grosse Winterniederschläge, späte Ausaperung und eine kurze Ablationszeit mit andauernden Wärmeperioden und intensiver Ablation. Daraus resultierten grosse Massenumsätze und ein Massenzuwachs an den Haushaltsgletschern Gries (Aegina), Aletsch, Limmern und Silvretta. Erstmals seit 1925/26 wurden mehr als die Hälfte der beobachteten Gletscher länger.

1.3. Koordination

Die Gletscherkommission erfüllt eine wichtige Aufgabe als Kontaktorgan. Die Aussprachen innerhalb der Kommission und die Verbindungen der Mitglieder und ihrer Institutionen mit anderen Forschungsstellen erleichtern einen Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Abstimmung von Forschungsarbeiten.

1.4. Information

Die Information unter Fachkollegen geschieht durch die vollständigen Gletscherberichte, die neben den Messresultaten auch Kapitel über Tätigkeit und besondere Ereignisse, sowie eine Liste der Neuerscheinungen in unserem Land enthalten.

Ausserdem wird die Öffentlichkeit auf verschiedene Weise für die Glaziologie interessiert. Im Jahre 1975 waren Mitglieder der Kommission an Sendungen von Radio Beromünster (Thema Gletscherüberwachung), Radio Monte Ceneri (Organisation und Bedeutung der Gletschermessungen), Radio-Télévision Suisse Romande (Cycle de l'eau et inventaire des ressources hydrologiques de notre pays) beteiligt. Ferner richtete sich die Zeitschrift "Schweiz", Juli 1975, der Schweizerischen Verkehrszentrale mit dem unter Mitwirkung von Kommissionsmitgliedern und weiteren Mitarbeitern entstandenen Spezialheft über Gletscher an einen breiten Leserkreis (Auflage 18'000 Exemplare). Schliesslich erreichte der alljährlich in der Zeitschrift "Die Alpen" publizierte Gletscherbericht die speziell am Gebirge interessierten Leser (Auflage ca. 50'000 Exemplare).

1.5. Internationale Beziehungen

1.5.1. Schweizerische Korrespondenten zu internationa- len glaziologischen Organisationen

Internationale Kommission für Schnee und Eis
(ICSI) der Internationalen Assoziation für die
hydrologischen Wissenschaften (IAHS):
H. Oeschger

International Glaciological Society:
H. Röthlisberger.

1.5.2. Funktionen in internationalen glaziologischen Organisationen

Internationale Kommission für Schnee und Eis:
H. Oeschger, Vizepräsident;

International Glaciological Society:
M. de Quervain, Präsident;

Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers
der FAGS/ICSU:
Fritz Müller, Direktor (als Nachfolger von
P. Kasser);

IAHS-ICSI: Temporary Technical Secretariat for
the World Inventory of Perennial Snow and Ice
Masses:
Fritz Müller, Direktor.

1.5.3. Delegation an Tagung

An der XVI. Generalversammlung der International Union of Geodesy and Geophysics (UGGI) vom 25.8.-6.9.1975 in Grenoble nahmen von den Kommissionsmitgliedern teil:

M. de Quervain, als Landesdelegierter für die International Union of Geodesy and Geophysics;

P. Kasser, als Landesdelegierter für die Internationale Assoziation für die hydrologischen Wissenschaften;

F. Müller, als Sekretär der Internationalen Kommission für Schnee und Eis;

H. Oeschger, als Convenor des Symposiums "Isotopes et impuretés dans les neiges et glaces".

2. Publikationen

Im Jahre 1975 ist erschienen:

Auszug aus dem 95. Bericht: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahre 1973/74 (Les variations des glaciers suisses en 1973/74) von Peter Kasser und Markus Aellen, in: "Die

"Alpen", 51. Jahrgang, 4. Quartal 1975, S. 209-225 ("Les Alpes", 51e année, 4e trimestre, p. 209-224).

Im Jahre 1975 ist das folgende Manuskript druckreif ausgearbeitet worden:

"Die Gletscher der Schweizer Alpen 1971/72 und 1972/73, 93. und 94. Bericht", Publikation der Schweizerischen Gletscherkommission, 120 Druckseiten Text, Tabellen und Abbildungen, plus acht Bildseiten.

3. Subvention

Im Jahre 1975 hat die Gletscherkommission einen Anteil am Bundeskredit der SNG von Fr. 27'500.-- erhalten, wovon Fr. 14'000.-- für die Kosten der Gletscherbeobachtungen, Fr. 1'500.-- für die Verwaltung und Fr. 2'000.-- für Publikationen aufgewendet worden sind. Fr. 10'000.-- sind für die Ende 1975 in Druck gehenden Berichte zurückgestellt worden.

Der Präsident: Prof. P. Kasser

Bericht der Hydrobiologischen Kommission

für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Auf dem Gebiete des Gewässerschutzes und der Gewässerforschung finden sowohl Kurse als auch Einzelveranstaltungen, durch verschiedene Verbände und Institute organisiert, statt. Die Kommission unterliess es, im Jahre 1975 eine weitere Veranstaltung zu organisieren.